

Koordinaten: 0° 20′ 55″ N, 32° 33′ 05″ O

Kasubi Tombs

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Die **Kasubi Tombs** sind die Grabmäler der Könige (Kabakas) von Buganda auf dem Kasubi-Hügel in Kampala, der Hauptstadt Ugandas.



Ausgestopfter Leopard des Kasubi Tombs'

Inhaltsverzeichnis

- 1 Weltkulturerbe
- 2 Geschichte
- 3 Aufbau
- 4 Weblinks

Weltkulturerbe

Seit 2001 werden die Kasubi Tombs zum Weltkulturerbe gezählt.

Diese Stätte vereint die historischen, religiösen und kulturellen Werte einer Nation. Es ist das spirituelle Zentrum der Buganda und nirgends sonst im Königreich wird die Religion so aktiv ausgelebt wie hier. Außerdem sind die Kasubi Tombs ein gutes Beispiel für die Architektur der Buganda.

Geschichte

1882 wurde auf dem Kasubi-Hügel ein Palast für den Kabaka errichtet, der 1884 mit dem Tode des Kabakas Mutesa I. zu einer Grabstätte umgewidmet wurde. Innerhalb des zentralen Gebäudes, das domförmig aus Holz und Reed errichtet ist und einen Durchmesser von 31m sowie eine Höhe von 12m erreicht, sind die 4 Kabakas Mutesa I., Mwangi II., Daudi Chwa II. und Mutesa II. begraben. Da alle 4 Könige in dem selbem Grab beerdigt wurden, wurden die Kasubi Tombs zu einem wichtigen Schrein. Dieses Hauptgrab wird Muzibu-Azaala-Mpanga genannt.

Jeder Prinz und jede Prinzessin, welche Nachfahren der 4 Kabakas sind, wurden ebenfalls dort begraben, d.h. hinter dem Hauptschrein. Dies machte den Ort nicht nur spirituell, sondern auch kulturell wichtig als königlichen Friedhof des Buganda Königreichs.

Aufbau

Die 30 Hektar umfassende Anlage ist für viele Angehörige der Baganda ein spirituelles Heiligtum. Der Kasubi-Hügel ist in 3 Bereiche unterteilt:

- Der Bereich des Hauptgrabes im Westen
- Ein Bereich mit Gebäuden und Friedhöfen dahinter
- Einen großen Bereich im Osten, welcher in erster Linie für landwirtschaftliche Zwecke

genutzt wurde

Das gesamte Grundstück ist von einem Zaun umgeben. Der Eingang zu dem Hauptgrab und der Stätte als Ganzes ist ein Pförtnerhaus, genannt Bujjabukula.

Hinter dem Pförtnerhaus kommt ein Vorhof. Dort steht ein Rundhaus, Ndogo-Obukaba, in welchem die königlichen Trommeln aufbewahrt werden und eins der wenigen modernen Gebäude. In diesem Haus werden die Eintrittskarten verkauft. Beide Häuser sind hinter dem Zaun versteckt.

Dahinter befindet sich der Haupthof, Olugya. Auch dieser Bereich wird von einem Zaun umgeben. Dort steht das Hauptgrab sowie 9 weitere Häuser, die für die Ehefrauen und Wittwen der Könige und für rituelle Zwecke genutzt wurden.

Danach kommt der Bereich, der für landwirtschaftliche Zwecke genutzt wurde und den größten Teil der Anlage ausmacht. Nach dem Tod der Könige wurde das Land unter den Witwen aufgeteilt.

Weblinks

- <http://www.kasubitombs.org>

 **Commons: Kasubi Tombs** (http://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Kasubi_Tombs?uselang=de) – Bilder, Videos und Audiodateien

- Eintrag in der Welterbeliste der UNESCO: Englisch (<http://whc.unesco.org/en/list/1022>) oder Französisch (<http://whc.unesco.org/fr/list/1022>)

Von „http://de.wikipedia.org/wiki/Kasubi_Tombs“

Kategorien: Weltkulturerbe (Afrika) | Uganda | Kampala

- Diese Seite wurde zuletzt am 13. Dezember 2008 um 16:19 Uhr geändert.
- Der Text steht unter der GNU-Lizenz für freie Dokumentation.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.